

Konzept zur Wiederaufnahme bzw. Erweiterung des Sportbetriebs der FSG Kempten, gültig ab dem 03.05.2021 für Gewehr / Pistole / Bogen (Außenbereich / Outdoor)

Zweck:

Engmaschiges und schlüssiges Konzept mit Dokumentation für unsere Mitglieder und die Stadt Kempten, um die sichere Wiederaufnahme bzw. Ausweitung des Sportbetriebs der FSG Kempten in CORONA-Zeiten zu ermöglichen.

Basis: 12. BayLfSMV vom 05.03.2021, ergänzt am 26.04.2021, bis auf Weiteres gültig.

Indikator: Sieben-Tage-Inzidenzwert (täglich neu zu betrachten und zu bewerten)

Grundsatz in der FSG ist der Schutz der Mitglieder:

*Jede*r Schütze*in muss sich VOR Betreten der FSG bzgl. des tagesaktuellen Inzidenzwertes in Kempten selbst informieren. Der Zutritt zu FSG ist nur gestattet, wenn keinerlei Krankheitssymptome oder Verdachtsmomente im Zusammenhang mit COVID 19 und auch keine grippe-/erkältungsähnlichen Symptome vorliegen.*

Im Falle einer lokalen Infektion muss die Infektionskette weiterhin SOFORT und OHNE jeglichen Zusatzaufwand nachverfolgt werden können (-> Eintragungen in das Standbuch)!

1. Bis auf Weiteres gesperrt bleiben das Indoor-Training LG und LP in der großen Drucklufthalle, Pistole 25 m, sowie der gesamte Gastronomiebereich der FSG; abhängig von der jeweils gültigen Verordnungs-/Gesetzeslage.
2. **Inzidenzwert Stadt Kempten an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 100:**

Anmerkung: Da die Stadt Kempten aktuell noch einen Inzidenzwert deutlich größer 100 hat und mit einem nachhaltigen Unterschreiten der 100er-Marke kurzfristig wohl nicht zu rechnen sein wird, erfolgt die Darstellung der dann gültigen Regeln rechtzeitig bei Unterschreiten der 100er-Marke.

3. Schießbetrieb

- A) LG- und LP-Schießen in der KK-Halle (Outdoor, da offener bzw. teilgedeckter Schießstand)

Montag:

16:00 bis 17:30 -> Vorzugsweise Auflage mit Aufsicht aus dieser Gruppe, wenn Stände frei sind,

auch andere Schützen

17:30 bis 17:45 -> Umbaupause

17:45 bis 19:15 -> Vorzugsweise Freihandschützen LG

19:15 bis 19:30 -> Umbaupause

19:30 bis 21:00 -> Vorzugsweise Freihandschützen LG

Donnerstag:

16:00 bis 17:30 -> Vorzugsweise Auflage mit Aufsicht aus dieser Gruppe, wenn Stände frei sind,

auch andere Schützen

17:30 bis 17:45 -> Umbaupause

17:45 bis 19:15 -> Vorzugsweise LP

19:15 bis 19:30 -> Umbaupause

19:30 bis 21:00 -> Vorzugsweise LP

Ein Voreintrag / eine Vorabbuchung des /der Trainings ist erforderlich!

Die Buchung erfolgt für LG über Klaus Schneider jun. (Tel.: 0163-5741320) und für LP über Manfred Leier (Tel.: 0151-41434739) bzw. durch Voreintrag in das aufliegende Standbuch der KK-Halle (Datum Schießtag / Name / Stand / Uhrzeit „von-bis“). Diese beiden organisieren auch die jeweiligen Aufsichten. Die Aufлагeschützen organisieren ihr Schießen und ihre Aufsichten über Klaus Schneider sen. wie gehabt.

Bedingungen:

- Alle Tore der KK-Anlage nach Außen müssen während der gesamten Schießzeit komplett offenstehen und so auch verankert sein, um für die nötige Durchlüftung zu sorgen.
- Die beiden Hälften der KK-Halle müssen auf Höhe der KK-Stände 10/11 durch eine fahrbare Stahlwand „baulich“ voneinander abgetrennt sein.
- Es dürfen pro Seite nur die Druckluftstände direkt an der Wand zur großen Drucklufthalle hin, sowie der jeweils dritte Stand davor in Richtung KK-Brüstung genutzt werden; d.h. ein Zwischenstand bleibt frei.

Dadurch sind die erforderlichen Mindestabstände gewährleistet und ein Umbauen der Anlage nach dem Schießen ist nicht notwendig.

- Maximal zwei Schützen*innen, die nicht demselben Hausstand angehören, oder ein (1) Hausstand darf pro Seite des KK-Standes gleichzeitig schießen. Auch ein (1) Hausstand mit drei (3) Personen dürfte auf einer Seite gleichzeitig schießen.

Ein (1) Trainer und eine (1) Aufsicht sind zusätzlich erlaubt bzw. vorgeschrieben.

- Das gilt auch für die Zeiten der Vorbereitung, des Standwechsels und des Aufräumens.
- Vorgelagerte Gebäudeteile nur zum Durchgang zum / vom KK-Stand.
- Kein Aufenthalt in den vorgelagerten Gebäudeteilen.
- FFP2-Maskenpflicht; nur beim Schießen selbst darf die Maske abgenommen werden.
- Die Abstandsregel (mindestens 1,5m) gilt für alle Personen, die nicht gemeinsam in einem Hausstand leben auf dem gesamten Gelände der FSG Kempten.
- Kontaktfreier Aufenthalt bzw. kontaktfreie Durchführung.
- Keine vereinsfremden Personen oder Zuschauer gestattet.
- Eltern minderjähriger Schützen*innen sind, falls nicht anders möglich, gestattet; nur ein Elternteil und keine Ansammlungen von Eltern sind erlaubt.
- Umziehen direkt am / hinter dem Stand erlaubt.
- Eintragung aller anwesenden Personen (Vor-/ Nachname) in das Schießbuch, inkl. Stand und Trainingszeit (von / bis).
- Eine (1) Aufsicht ist für beide KK-Hallenseiten gleichzeitig ausreichend; sie ist für die Einhaltung dieser Bedingungen verantwortlich.
- Ohne offizielle Aufsicht kein Training.
- Weitere allgemeine Punkte bitte unter „**5. Allgemein gültig**“ beachten
- **Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz im Bereich Gewehr:**

Klaus Schneider jun., Tel.: 0163-5741320, Mail: klaus.schneider@koellemann-gmbh.de

B) KK 50m / 100m (Outdoor)

Dienstag / Freitag:

16:00 bis 18:00 -> Vorzugsweise Auflage mit Aufsicht aus dieser Gruppe, wenn Stände frei sind

auch die anderen Disziplinen

18:00 bis 21:00 -> Vorzugsweise restliche Disziplinen mit Aufsicht aus dieser Gruppe

-> Freie Pistole aktuell bis maximal 20:00 Uhr

Ein Voreintrag / eine Vorabbuchung des /der nächsten Trainings ist erforderlich. Dazu muss man sich im aufliegenden Standbuch für den entsprechenden Tag mit Namen / Stand / Uhrzeit „von-bis“ selbst eintragen bzw. von einem Anwesenden eintragen lassen.

Bedingungen:

- **Die beiden Hälften der KK-Halle müssen auf Höhe der KK-Stände 10/11 durch eine fahrbare Stahlwand „baulich“ voneinander abgetrennt sein.**
- Maximal zwei Schützen*innen, die nicht demselben Hausstand angehören, oder ein (1) Hausstand darf pro Seite des KK-Standes gleichzeitig schießen. Auch ein (1) Hausstand mit drei (3) Personen dürfte auf einer Seite gleichzeitig schießen.
Ein (1) Trainer und eine (1) Aufsicht sind zusätzlich erlaubt bzw. vorgeschrieben.
- Das gilt auch für die Zeiten der Vorbereitung, des Standwechsels und des Aufräumens.
- Vorgelagerte Gebäudeteile nur zum Durchgang zum / vom KK-Stand.
- Kein Aufenthalt in den vorgelagerten Gebäudeteilen.
- FFP2-Maskenpflicht; nur beim Schießen selbst darf die Maske abgenommen werden.
- Die Abstandsregel (mindestens 1,5m) gilt für alle Personen, die nicht gemeinsam in einem Hausstand leben auf dem gesamten Gelände der FSG Kempten.
- Kontaktfreier Aufenthalt bzw. kontaktfreie Durchführung.
- Keine vereinsfremden Personen oder Zuschauer gestattet.
- Eltern minderjähriger Schützen*innen sind, falls nicht anders möglich, gestattet; nur ein Elternteil und keine Ansammlungen von Eltern sind erlaubt.
- Umziehen direkt am / hinter dem Stand erlaubt.
- Eintragung aller anwesenden Personen (Vor-/ Nachname) in das Schießbuch, inkl. Stand und Trainingszeit (von / bis).
- Eine (1) Aufsicht ist für beide KK-Hallenseiten gleichzeitig ausreichend; sie ist für die Einhaltung dieser Bedingungen verantwortlich.
- Ohne offizielle Aufsicht kein Training.
- Weitere allgemeine Punkte bitte unter „5. Allgemein gültig“ beachten
- **Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz im Bereich Gewehr/Pistole:**
Klaus Schneider jun., Tel.: 0163-5741320, Mail: klaus.schneider@koellemann-gmbh.de

C) **Bogen FITA (Outdoor)**

Keine festen Schießtage (freie Zeiteinteilung)

Bedingungen:

- Maximal zwei Schützen*innen, die nicht demselben Hausstand angehören, oder ein (1) Hausstand dürfen gleichzeitig auf dem FITA-Gelände schießen. Auch ein (1) Hausstand mit mehr als zwei Personen darf gleichzeitig schießen.
Ein (1) Trainer und eine (1) Aufsicht sind zusätzlich erlaubt bzw. vorgeschrieben.
- Gilt auch für die Zeiten der Vorbereitung, des Standwechsels und des Aufräumens.
- Die Abstandsregel (mindestens 1,5m) gilt für alle Personen, die nicht gemeinsam in einem Hausstand leben auf dem gesamten Gelände der FSG Kempten.
- Kontaktfreier Aufenthalt bzw. kontaktfreie Durchführung.
- FFP2- Maskenpflicht im gesamten Gebäudebereich (-> Toiletten, etc.).
- Nutzung der Bogenhütte nicht gestattet.
- Keine geselligen Runden, etc. gestattet.
- Keine vereinsfremden Personen oder Zuschauer gestattet.
- Eltern minderjähriger Schützen*innen sind, falls nicht anders möglich, gestattet; nur ein Elternteil und keine Ansammlungen von Eltern erlaubt.
- Eintragung aller anwesenden Personen (Vor-/ Nachname) in das Schießbuch, inkl. Trainingszeit (von / bis).
- Die Aufsicht ist für die Einhaltung dieser Bedingungen verantwortlich. Zudem sorgt sie besonders auch für die Sicherheit auf dem Wegebereich auf und um den FITA-Platz.
- Die Aufsicht wird von der Abteilungsleitung eingeteilt und hat ihren Dienst im Schiessbuch zu dokumentieren.
- Ohne offizielle Aufsicht kein Training.
- Parken der KFZ auf dem großen Parkplatz der FSG vor dem Schützenhaus; Fahrverbot zum Bogengelände.

- Weitere allgemeine Punkte bitte unter „**5. Allgemein gültig**“ beachten
- **Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz im Bereich Bogen:**
René Höhn, Tel.: 0171-9157605 oder Peter Bohlinger, Tel.: 0174-3414543 (Vertretung)

D) Bogen Waldparcours (Outdoor):

Siehe C. Bogen FITA (Outdoor), jedoch abweichend davon:

- Aufteilung in obere / untere Runde.
- Strikte Einhaltung der vorgeschriebenen Runden.
- Einstieg in jede Runde im ¼-Studentakt.
- Je Gruppe, die im 1/4-Studentakt einsteigt, ist die jeweilige Regelung bzgl. Anzahl der Schützen*innen bzw. Hausstand einzuhalten.
- Keine Aufsichtenregelung wegen strenger Taktung und fixer Lauf-Richtung.

4. Allgemein gültig:

- Die **Aufsicht** übernimmt auch die Überwachung der Hygienerichtlinien:
 - a.i.1.a.i.1. Flächendesinfektion durch die Schützen.
 - a.i.1.a.i.2. Bereitstellen der Hygieneartikel (Desinfektionsmittel, Wischtücher, Abfalltonne), damit die Schützen nach dem Schießen ihre Stände reinigen können (Grundbereitstellung wird natürlich von der FSG übernommen).
 - a.i.1.a.i.3. Regelmäßige Desinfektion der Türklinken im Untergeschoss, sowie der Armaturen der Pressluftflasche zum Nachfüllen.
 - a.i.1.a.i.4. Koordination der Aufsichten Gewehr / Pistole durch den 2. Schützenmeister.

a.i.1.a.i.5. Ohne eingetragene(n) Aufsicht / Hygienebeauftragten ist kein Schießen gestattet.

a.i.1.a.i.6. Rückmeldung / Info immer an / über die Abteilungsleitung.

- Strikte Vermeidung von Warteschlangen vor dem Gebäude der FSG bzw. vor und in den jeweiligen Sportanlagen.
- Ausgabe/Rücknahme der Vereinswaffen und Sicherstellen der Hygiene durch die Aufsicht.
- Keine besondere Gefährdung von vulnerablen Personen.
- An COVID 19 erkrankte Personen haben das unverzüglich der Abteilungsleitung zu melden, um eine mögliche Infektionskette innerhalb der FSG schnellstmöglich aufzeigen zu können (-> Schiessbuch). Diese Personen dürfen das Gelände der FSG erst nach erfolgter und nachgewiesener Genesung / Quarantäne wieder betreten.

5. Anpassungen:

Sollten im Laufe der Zeit weitere Erleichterungen durch die Behörden genehmigt werden, werden wir natürlich versuchen, diese so schnell als möglich in den FSG-Alltag einfließen zu lassen. Trotzdem bitten wir hier keine Alleingänge vorzunehmen, sondern immer erst mit der zuständigen Abteilungsleitung diesbezüglich Kontakt aufzunehmen. Dies gilt umso mehr, als dass teilweise diffuse Informationen die Runde machen, die mit dem tatsächlichen Sachstand nichts zu tun haben.

Letztendlich wollen wir alle eine möglichst schnelle und gute Rückkehr zur Normalität und keine weiteren von außen kommenden Einschränkungen aufgrund von evtl. Unachtsamkeiten.

Für die Einhaltung dieser Vorgaben ist zunächst jede*r Einzelne selbst verantwortlich!

Kempton, 01.05.2021

Florian Hasler

1. Schützenmeister